Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 19

Rubrik: Das Ausland schmunzelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

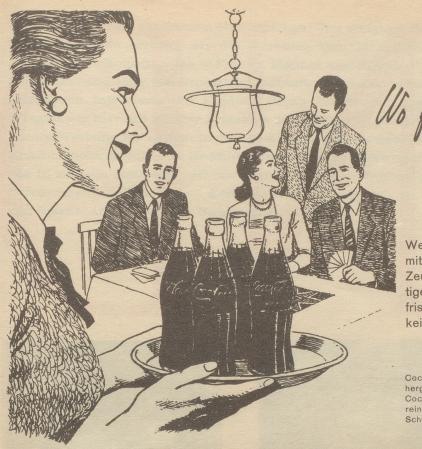
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wo frohe Menschen beisammen sind, ist Coca-Cola auch daba:!

Wenn man gemütlich um den Tisch herum sitzt, angeregt miteinander plaudert und beim Kartenspielen so recht ins Zeug kommt — 's gibt einfach Durst. Und für einen richtigen Durst gibt's nichts Besseres als ein köstlich erfrischendes Coca-Cola. Darum heisst's ja auch: Geselligkeit und Coca-Cola gehören zusammen...

Coca-Cola wird seit 1936 in der Schweiz hergestellt. Pro Franken, den Sie für Coca-Cola ausgeben, kommen 94,2 Rp. rein schweizerischen Betrieben und Schweizer Familien zugute.



Hergestellt in der Schweiz

Das Ausland schmunzelt in Basel...

Die Messebesucher kommen in Extrazügen. Dann gehen sie wieder in Extrazügen. Und alle die Extra-Züge, die sie in der Degustationshalle genehmigen!

*

Am frühen Morgen kann es in den Riesenhallen empfindlich kühl sein. Aber, hallo, Herr Reklamechef, haben Sie den Wolle-Stand dort drüben geplant? Ja? Und finden Sie es reklamepsychologisch richtig, wenn das nette Fräulein blaulippig und zähneklappernd davorsteht und Prospekte für Skipullover verteilt?

Wenn ein Verkäufer Dir, dem Messebesucher gegenüber, recht gesprächig ist, dann bedeutet das nicht unbedingt, daß er Dir seine Produkte aufschwatzen will. Vielleicht möchte er nur ein wenig mit Dir plaudern. Du ahnst nicht, wie einsam er sich inmitten von Tausenden fühlen kann.

Einheimische blicken mit mokantem Lächeln auf das Treiben in den Straßen. Vom Rande her. Die Basler auf die Genfer. An der Messe. Die Genfer auf die Basler. Am Autosalon. Die Basler auf die Tessiner. An der Messe. Die Tessiner auf die Basler. An der Fiera. Die Basler auf die Waadtländer. An der Messe. Die Waadtländer auf die Basler. Am Comptoir. Braucht es noch mehr Beispiele? Nein, Ihr habt es gemerkt! Ihr Basler!!! (Genfer, Waadtländer, Tessiner ... Eidgenossen!)

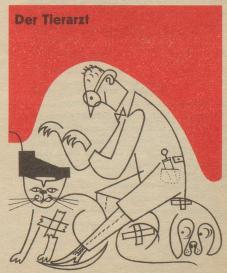
Mitternachtsseufzer im Hotelzimmer: Basel, wir bewundern Dein Nachtleben. Auf Ehrenwort! Aber muß es sich in den Straßen abspielen (abbrüllen wäre hier der Ausdruck), und ist es unumgänglich, daß auch die Ruhenden daran teilhaben?

Es gibt in der Mustermesse Stände, die alles andere verkaufen als Schnäpse und doch mit Likören und Lebenswässerchen aller Grade und Düfte besser dotiert sind, als mancher Stand in der Degustationshalle. Auf Ihr Wohl, Herr Kunde!

Im Tram. Ich reiche dem Kontrolleur eine Fünfernote und hauche kleinlaut: «Leider habe ich kein Kleingeld.» Kleinlaut haben mich die Genfer Tramlots gemacht. Aber der Basler strahlt: «Macht nit, mir hänn Minz!» Ich hätte es wissen können: Ein Basler ist immer in der Lage, mit kleiner Münze zurückzugeben. Röbi

Fortschritt

«Dank der modernen Technik, welche die schnellen Verkehrsmittel geschaffen hat, sind sich die Menschen näher gekommen!» Gloria! Früher brauchten die Armeen Tage und Wochen, heute nur noch Minuten und Stunden, um aufeinanderzuprallen und sich das Haupt blutig zu schlagen.



... er schreibt auf HERMES